



SPD-Fraktion im Rat
der Stadt Wuppertal



FDP-Fraktion im Rat
der Stadt Wuppertal

An den Vorsitzenden des Ausschusses für
Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und BA ESW
Rathaus
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Datum 08.08.2022

Drucks. Nr. VO/0869/22
öffentlich

Gemeinsamer Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
24.08.2022	Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW

Klimawandel und dessen Folgen für die Feuerwehren, Rettungs- und Reinigungsdienste **Antrag der Fraktionen von SPD und FDP vom 8.8.2022**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Spiecker,

die Fraktionen von SPD und FDP beantragen, der Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und BA ESW möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, dem Ausschuss in seiner Sitzung am 26.10.2022 einen schriftlichen Bericht zum Thema Klimawandel und dessen Folgen für die Feuerwehren, Rettungs- und Reinigungsdienste vorzulegen, der insbesondere über folgende Punkte Auskunft gibt:

- Sachstand zum Aufbau eines Expertennetzwerkes aus Gesundheitswesen, Sozialbereich, Feuerwehr, Katastrophenschutz, städtischem Gebäudemanagement (Vgl.: Klimaschutzkonzept mit integriertem Handlungsfeld Klimafolgenanpassung der Stadt Wuppertal.)
- Auswirkungen der Klimafolgen für die Rettungsdienste
- Auswirkungen der Klimafolgen für die Feuerwehren bei der Brandbekämpfung; hier insbesondere in den Außenbereichen und Waldflächen des Stadtgebietes
- Auswirkungen auf Beschaffungsstrategie von Fahrzeugen und Geräten
- Auswirkungen der Klimafolgen für den Eigenbetrieb Straßenreinigung; hier insb. während und nach Wetterextremen

Begründung:

Die Stadt Wuppertal hat am 5. November 2020 ihr Klimaschutzkonzept der Öffentlichkeit vorgestellt. Auch mit diesem Klimaschutzkonzept wurden die Folgen des menschengemachten Klimawandels umrissen. Hierzu gehören auch mögliche Großschadensereignisse, welche die Feuerwehren, Rettungs- und Reinigungsdienste vor veränderte Herausforderungen stellt und bisher nicht bekannte Gefahrenlagen verursachen können. Besonders wurde dieses nicht zuletzt bei dem Flutereignis im Juli 2021 und jetzt wieder bei Großbrandereignissen in diesem Sommer deutlich. Das bisher vorgelegte Klimaschutzkonzept bleibt bei den Folgen des Klimawandels für die Feuerwehren, Rettungs- und Reinigungsdienste, wenn überhaupt, auf einer sehr theoretischen Ebene. Der o. g. Bericht soll einen Ansatz bieten, um die notwendigen Maßnahmen der Klimafolgen für die Feuerwehren, Rettungs- und Reinigungsdienste aufzuzeigen, da durch die Klimafolgen erhebliche Veränderungen für die Ausbildungskonzepte und für die Beschaffungsprozesse zu erwarten sind und diese ggf. in den Haushaltsplanungen Berücksichtigung finden sollten. Mit freundlichen Grüßen

gez.
Heiko Meins
Stadtverordneter

gez.
Karin van der Most
Stadtverordnete